

LANDRATSAMT ANSBACH

Landratsamt Ansbach · Postfach 1502 · 91506 Ansbach



Sportverein Rauenzell
Wiesenstr. 25
91567 Herrieden

Kontakt/E-Mail	Unser Zeichen	Telefon	Telefax	Zi-Nr.
Frau Frank bauverwaltung@landratsamt-ansbach.de	20250252-SG41-KF	0981 468-4120	0981 468- 4019	2.23

Ansbach, 21.05.2025

Betreff: **Errichtung eines Kleinspielfeldes mit Kunstrasenplatz, Flutlicht, umlaufender Bande und Ballfangzaun**
Erschließung Umgriff mit Gehwegen und Sitzgelegenheiten
Bauherr: **Sportverein Rauenzell, Wiesenstr. 25, 91567 Herrieden**
Bauort: **Wiesenstraße 25 , 91567 Herrieden**
Gemarkung Rauenzell, Flurnr. 206

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Rückmeldungen der Stadt Herrieden und des technischen Immissionsschutzes haben ergeben, dass Bedenken gegenüber dem beantragten Standort bestehen:

1. Stellungnahme Stadt Herrieden

- Durch die Planung fallen mindestens 12 Stellplätze weg. Diese müssen ersetzt werden. In den Planunterlagen ist hierzu nichts angegeben.
- Der Containerplatz müsste versetzt und an anderer Stelle errichtet werden.
- Die Druckleitung wird im jetzigen Planentwurf überbaut. Diese muss einschl. der erforderlichen Grabenbreite jederzeit zugänglich sein. Ein Überbau ist damit nicht möglich.
- Die Radwegplanung muss berücksichtigt werden.

2. Technischer Immissionsschutz

→ Ansprechpartner: Frau Grob, uwi@landratsamt-ansbach.de, 0981/468-4420

- In direkter Nähe zu dem geplanten Kleinspielfeld befindet sich in ca. 24 m Entfernung ein Wohnhaus. Dieses ist gemäß Bebauungsplan einem Allgemeinen Wohngebiet zugeordnet. In der 18. BImSchV (Sportanlagenlärmschutzverordnung) werden Betreibern von Sportanlagen Immissionsrichtwerte vorgegeben. Außerhalb der Ruhezeiten sind 55 dB(A) einzuhalten, während der Ruhezeit 50 dB(A) sowie nachts 40 dB(A). Informationen zu dem Thema Sport- und Freizeitlärm mit Angabe

Hausanschrift Dienstgebäude 1: Landratsamt Ansbach · Crailsheimstraße 1 · 91522 Ansbach · www.landkreis-ansbach.de

Telefon 0981 468-0 (Vermittlung)
Telefax 0981 468-1119
E-Mail poststelle@landratsamt-ansbach.de
E-Mail rechnung@landratsamt-ansbach.de
(für Rechnungen)

Bankverbindungen
Sparkasse Ansbach
UniCredit Bank - HypoVereinsbank
VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

IBAN
DE13 7655 0000 0000 2014 34
DE44 7652 0071 0004 1501 12
DE79 7656 0060 0000 0149 90

BIC
BYLADEM1ANS
HYVEDEMM406
GENODEF1ANS

der Ruhezeiten finden sich auf der Homepage des LfU Bayern (https://www.lfu.bayern.de/laerm/sport_freizeit/index.htm).

Zur groben Abschätzung einer möglichen Lärmbelästigung der direkten Nachbarschaft wurde eine überschlägige Berechnung durchgeführt. Sowohl bei einer dauerhaften Nutzung, als auch einer zeitlich befristeten Nutzung des Spielfeldes werden die vorgegebenen Immissionsrichtwerte nach der 18. BImSchV **überschritten**. Aufgrund der Überschreitung der Immissionsrichtwerte bestehen aus immissionsschutzfachlicher Sicht Bedenken gegen den geplanten Standort des Kleinspielfeldes. Sollte an dem angedachten Standort festgehalten werden, sind entsprechende Lärmschutzmaßnahmen einzuplanen. Diese sind mit einem Lärmschutzgutachten nachzuweisen.

Hinweis: Auch bei Lärmschutzmaßnahmen (z.B. Lärmschutzwand) wird eine Einhaltung der Immissionsgrenzwerte nur schwer möglich sein. In einem Gutachten müsste man die Vorbelastung des bestehenden Spielbetriebs des Sportvereins berücksichtigen oder die Irrelevanz des neuen Kleinspielfeldes nachweisen.

- Die geplante Flutlichtanlage ist so auszulegen und zu betreiben, dass die Nachbarschaft nicht gestört wird. Eine Raumaufhellung sowie Blendung der Nachbargebäude ist zu vermeiden. Bei Beschwerden sind entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten. Bei der Planung sollen die Hinweise bei der Planung (Abschirmung, Ausrichtung,...) des LAI zu Lichtimmissionen berücksichtigt werden (Hinweise zur Messung, Beurteilung und Minderung von Lichtimmissionen – Beschluss der LAI vom 13.09.2012).

3. Nachbarbeteiligung

Aufgrund der zu erwartenden Beeinträchtigung der Nachbarschaft ist ein Absehen von der Nachbarbeteiligung nicht möglich. Sofern an dem derzeit beantragten Standort festgehalten wird, ist eine Nachbarbeteiligung im Umkreis von 100m durchzuführen. In diesem Zusammenhang wäre dann auch ein aktueller amtlicher Lageplan samt zugehörigem Eigentümerverzeichnis vorzulegen (3-fach).

Aufgrund der vorgenannten Umstände wird empfohlen, einen anderen Standort zu wählen. Bitte setzen Sie sich hierzu mit den erforderlichen Stellen in Verbindung.

Wir bitten um Rückmeldung über die weitere Vorgehensweise **bis spätestens 21.07.2025**.

Mit freundlichen Grüßen

Frank
Verwaltungsoberspektorin